Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

| | | |
|---|---|---|
| **Antwort auf Anfragen** | Geschäftsbereich | Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 000 - Büro OB |
| | Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>Fax (0202)<br>E-Mail | Oliver Saurin<br>+49 202 563 5540<br>+49 202 563 8111<br>Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 03.01.2022 |
| | **Drucks.-Nr.:** | **VO/1832/22**<br>öffentlich |

| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
|---|---|---|
| **11.01.2022** | **BV Heckinghausen** | **Entgegennahme o. B.** |
| **11.01.2022** | **BV Oberbarmen** | **Entgegennahme o. B.** |
| **12.01.2022** | **BV Vohwinkel** | **Entgegennahme o. B.** |
| **18.01.2022** | **BV Ronsdorf** | **Entgegennahme o. B.** |
| **18.01.2022** | **BV Langerfeld-Beyenburg** | **Entgegennahme o. B.** |
| **18.01.2022** | **BV Barmen** | **Entgegennahme o. B.** |
| **19.01.2022** | **BV Cronenberg** | **Entgegennahme o. B.** |
| **19.01.2022** | **BV Elberfeld** | **Entgegennahme o. B.** |
| **19.01.2022** | **BV Elberfeld-West** | **Entgegennahme o. B.** |
| **20.01.2022** | **BV Uellendahl-Katernberg** | **Entgegennahme o. B.** |

**Schlüsselprojekte in den Stadtbezirken**
**Antwort auf Anfragen**

**Grund der Vorlage**

**Fragen an den Oberbürgermeister:**
Die SPD-Fraktionen in den Bezirksvertretungen (in Beyenburg-Langerfeld zusätzlich zur SPD auch DIE LINKE und die FDP) haben nahezu wortgleich beantragt, die Verwaltung möge zur nächsten Sitzung folgende Fragen beantworten:

1. Wie sieht der Zeitplan der Verwaltung zur Definition von Schlüsselprojekten in den Stadtbezirken gemäß des Programms „Fokus Wuppertal“ aus?
2. Wird es zu diesem Zeitpunkt eine Gremienvorlage und einen Beschluss der jeweiligen Bezirksvertretungen geben?
3. Gibt es bereits Kriterien zur Definition der Schlüsselprojekte?
4. Werden für die Umsetzung der Schlüsselprojekte bereits finanzielle und personelle Ressourcen im Rahmen des Doppelhaushaltes 2022/2023 bereitgestellt?

**Zur Begründung wurde in den nahezu wortgleichen Anträgen ausgeführt:**
Sowohl im Wahlprogramm aus dem Jahr 2020 als auch in dem im Februar 2021 vorgestellten „Zukunftsprogramm Fokus Wuppertal“, setzte der Oberbürgermeister das Ziel, die Bezirksvertretungen in ihren Rechten zu stärken und besser in die Abläufe der Politik und Verwaltung einzubinden.

Hierzu wurde in Aussicht gestellt, bis ins Jahr 2025 pro Stadtbezirk gemeinsam mit der Bezirksvertretung ein sog. Schlüsselprojekt zu definieren, mit personellen und finanziellen Ressourcen zu hinterlegen, sowie in Kooperation mit der Bürgerschaft umzusetzen. Da in Kürze die Beratungen zum Doppelhaushalt 2022/2023 anstehen und bisher keine Informationen zu der konkreten Umsetzung dieses Themas an die Bezirksvertretung Oberbarmen gegeben wurde, bittet die SPD-Fraktion um zeitnahe Beantwortung.

**Beschlussvorschlag**

Die Bezirksvertretungen nehmen die Antworten ohne Beschluss entgegen.

**Unterschrift**

Uwe Schneidewind

**Beantwortung durch den Oberbürgermeister:**

**I. Allgemeine Erläuterungen:**

Die gemeinsame Definition von Schlüsselprojekten in den jeweiligen Bezirksvertretungen ist das Angebot des Oberbürgermeisters, sich ganz persönlich für priorisierte Projekte einzusetzen.
Diese Ausrichtung im Zukunftsprogramm #Fokus_Wuppertal basiert auf der gemeinsam gemachten Erfahrung, dass Bezirksvertretungen unzufrieden sind mit der Umsetzung ihrer Anfragen und Beschlüsse durch die Verwaltung. Umgekehrt ist es verwaltungsseitig schwierig, wenn durch den Rat und die Bezirksvertretungen in der Menge Aufträge an die Verwaltung gerichtet werden, die mit den vorhandenen Ressourcen nicht schaffbar sind.

Im Hinblick auf **Anfragen**, z.B. zu konkreten verkehrlichen Situationen einer Straße o.ä. soll durch eine optimierte Controllingliste der Versuch unternommen werden, dass die Anfragen einerseits durch die Bezirksvertretung vorpriorisiert werden und andererseits auch die Verwaltung durch ein Ampelsystem besser erklärt, welche Maßnahmen aus welchen Gründen welchen Verfahrensstand haben.

Im Hinblick auf **Beschlüsse zu Projekten** im Bezirk soll die Definition von Schlüsselprojekten bei der gemeinsamen Priorisierung unterstützen. Der Oberbürgermeister möchte sowohl in der Kommunikation in die Verwaltung als auch in der Kommunikation in die Bezirksvertretungen hinein darauf drängen, dass man bei dem bunten Strauß an Projekten immer diskutiert, wo es ganz besonders darauf ankommt, Dinge anzuschieben. Projekte können politisch ins Stocken geraten, es kann bei der ämterübergreifenden Zusammenarbeit zu Verzögerungen kommen, fehlende finanzielle oder personelle Ressourcen können den Erfolg gefährden und vieles mehr. Wenn gut mit einander vereinbart wird, welches Projekt im Bezirk besonders wichtig ist, kann die Energie in die priorisierte Lösungsfindung gelenkt werden, können Ressourcen u.U. umgeschichtet werden und kann der Oberbürgermeister durch seine Moderation und sein Interagieren mit dem Verwaltungsvorstand sich für die konkrete Zielerreichung stark machen.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass andere Projekte nicht zwingend hintenangestellt werden müssen und dass in jedem Stadtbezirk ganz andere Dinge in den Fokus gerückt werden können.

Was können Schlüsselprojekte sein?
Im Zukunftsprogramm #Fokus_Wuppertal sind die Schlüsselprojekte als Meilensteine bis 2025 in dem Feld #Wandel_durch_Beteiligung aufgeführt. Dem liegt das Verständnis zugrunde, dass die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Quartier meist sehr konkrete Vorstellungen haben, was besonders wichtig ist, um das Quartier lebenswert zu gestalten. Die Bezirksvertretungen sind vor Ort im engen Austausch und können das hervorragend bündeln und transportieren. Wie derzeit in Cronenberg umgesetzt, kann durch ein Bürgerbeteiligungsprojekt sehr konkret mit Bürgerinnen und Bürgern an der Quartiersentwicklung und somit auch an Schlüsselprojekten gearbeitet werden.

Insgesamt verknüpft der Oberbürgermeister mit der Definition von Schlüsselprojekten die Chance, zu einer neuen Verbindlichkeitskultur zwischen Verwaltungsspitze einerseits und Bezirksvertretungen andererseits zu kommen.

**II. Zu den konkreten Fragen:**

Zu 1. Wie sieht der Zeitplan der Verwaltung zur Definition von Schlüsselprojekten in den Stadtbezirken gemäß des Programms „Fokus Wuppertal“ aus?
Die Zeitplanung sollte mit den Haushaltsberatungen synchronisiert werden, wenn sich abzeichnet, dass für ein Schlüsselprojekt Ressourcen im Haushalt noch nicht ausreichend dargestellt sind. Der Rat entscheidet am Ende über die Priorisierung, wird sich aber bei entsprechender Fokussierung viel fundierter mit den Einzelbelangen der Quartiere befassen können.
Zu 2. Wird es zu diesem Zeitpunkt eine Gremienvorlage und einen Beschluss der jeweiligen Bezirksvertretungen geben?
Die Definition eines Schlüsselprojektes ist das Angebot des Oberbürgermeisters an die Bezirksvertretungen, die aus Ihrer Mitte ein solches Schlüsselprojekt vorschlagen können.
Zu 3. Gibt es bereits Kriterien zur Definition der Schlüsselprojekte?
Siehe hierzu die allgemeinen Erläuterungen.
Zu 4. Werden für die Umsetzung der Schlüsselprojekte bereits finanzielle und personelle Ressourcen im Rahmen des Doppelhaushaltes 2022/2023 bereitgestellt?
Vielfach wird es so sein, dass sich bereits finanzielle und personelle Ressourcen im Doppelhaushalt wiederfinden. Dort wo das noch nicht so ist, gilt das unter 1 beschriebene Prozedere.

**Übersicht über bisherige Vorschläge/Fragen:**

| Bezirksvertretung | Schlüsselprojekt | Bemerkung |
|---|---|---|
| Barmen | Die Verwaltung wird beauftragt, bis spätestens zum 04.03.2022 einen Workshop (Digital oder in Präsenz) für alle Mitglieder der Bezirksvertretung Barmen zu organisieren, um die Möglichkeit zu nutzen, | Frage der SPD Fraktion<br><br>In der Sitzung der BV im Oktober wurde unter der Moderation von Herrn Bezirksbürgermeister Lücke deutlich, dass man sich vor allem eine Lösung und eine Moderation des OB beim Konflikt um den Nordpark wünscht (Parkplätze/Zuwegung/Gastronomie/Toiletten) Vereinbart wurde, dass man sich in einer |

| | | |
|---|---|---|
| | konkrete Schlüsselprojekte für Barmen zu identifizieren. | kleineren Arbeitsgruppe noch einmal zur Definition eines Schlüsselprojektes treffen wollte |
| Cronenberg | Könnte aus dem laufenden Prozess von „Meine Idee für Cronenberg“ ein Schlüsselprojekt hervorgehen? | Frage der SPD Fraktion |
| Elberfeld | Definiert der Oberbürgermeister die Entwicklung des Quartiersparkhauses an der Bergstraße als ein Schlüsselprojekt in Elberfeld? | Frage der SPD Fraktion |
| Elberfeld-West | Könnte die Fertigstellung der Sambatrasse bis zum Bahnhof Steinbeck ein Schlüsselprojekt sein? | Frage der SPD Fraktion |
| Heckinghausen | Könnte die städtebauliche und verkehrstechnische Entwicklung der Heckinghauser Straße in Verbindung mit der Ansiedlung der 7. Gesamtschule auf dem Grundstück der Art Fabrik ein Schlüsselprojekt sein? | Frage der SPD Fraktion |
| Langerfeld-Beyenburg | Insbesondere fragt sich, ob die Entwicklung altengerechten Wohnens und die Neugestaltung des Verwaltungshauses im Zentrum Langerfelds, die großflächige Neuentwicklung des Rauentals, die Umsetzung der Langerfeld Trasse oder die Erneuerung der Schwelmer Straße derartige Schlüsselprojekte im Sinne des Programms sein können. Die genannten Punkte sind zumindest durch die Bezirksvertretung bereits mehrfach genannte Schwerpunktthemen ihrer Entwicklungsvorstellungen. | Aus dem gemeinsamen Antrag SPD, DIE LINKE und FDP |
| Oberbarmen | Könnte der Umbau der Rosenau ein Schlüsselprojekt sein? | Frage der SPD Fraktion |

| | | |
|---|---|---|
| Ronsdorf | Vorschlag/Anfrage der SPD-Fraktion: Könnten die Radtrasse mit Brücke über die Krim und das Bandwirkerbad in Ronsdorf ein Schlüsselprojekt sein? | Frage der SPD Fraktion |
| Uellendahl-Katernberg | Könnte die Sanierung des Gebäudes und der technischen Anlagen im Freibad Eckbusch ein Schlüsselprojekt für den Stadtbezirk Uellendahl-Katernberg darstellen? | Frage der SPD Fraktion |
| Vohwinkel | Vorschlag/Anfrage der SPD-Fraktion: Könnte eines der folgenden Vohwinkeler Themen ein Schlüsselprojekt sein?<br>o Behindertengerechter Zugang von der Siedlung Lüntenbeck zur Nordbahntrasse,<br>o Sanierung des Goethe-Platzes,<br>o Fortschreibung der Quartiersentwicklung Höhe – Dasnöckel,<br>o Verkehrskonzept für Vohwinkel,<br>o Umsetzen von Maßnahmen zur Beseitigung des Wohnungsleerstandes,<br>o Grundsanierung eines Spielplatzes. | Frage der SPD Fraktion |

**Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

x neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: